

**Treuttel & Würtz & Richter (London) an August Wilhelm von Schlegel
London, 11.11.1828**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.27,Nr.27
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	25,1 x 20,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2414 .

[1] Herrn Hofrath und Professor A. W. von Schlegel

in Bonn

London den 11^{ten} November

1828

Seit langer Zeit schon hofften wir von Ew. Hochwohlgeboren Nachricht über den herauszugebenden Ramayana zu erhalten, worauf wir seit Jahren nun Subscribenten gesammelt und deren Liste übersandt. Mehrere derselben haben bei uns angefragt und andere würden darauf subscribiren, wenn Sie einen Anfang davon sähen. Unter solchen Umständen wird es uns gewißermaßen nothwendig Sie um einige Auskunft hierüber zu ersuchen.

Zu gleicher Zeit nehmen wir uns die Freiheit Ew. Hochwohlgeboren anhängend die Rechnung der in 1824 gemachten Bücherlieferungen zu übermachen, die wir einstweilen stehen ließen, weil wir glaubten die Erscheinung des Ramayana würde näher gewesen sein. Da selbige Lieferung nur aus Assortiment besteht, wofür wir längst bezahlten, so sind wir zur Deckung derselben heute so frey auf Ew. Hochwohlgeboren unsre Anweisung einen Monath à dato an unsre Order zahlbar, von 100 Preuß. Cour^t R. à 6.16 gr. p. £. Strlg abzugeben, Dieselben ersuchend hievon gefälligst Notiz zu nehmen, und mit Zahlung seiner Zeit zu beehren.

Wir haben, wie Ew. Hochwohlgeboren bemerken werden, in selbige nicht die 2 Expl. du Couronnement [2] de la Sainte Vierge die wir Ew. Hochwohlgeborem hier geliefert, einbegriffen, weil wir hoffen daß sich selbige, sobald wir einige Expl. mehr von den uns hier gelaßenen Bhagavad Gita verkauft haben werden, mit einander balanciren sollen.

Angenehm würde es uns nun seyn auf obige Anfrage bald eine geneigte Antwort zu erhalten und in dieser Erwartung haben wir die Ehre uns zu unterzeichnen,

Ew. Hochwohlgeboren,

ergebenste Diener

= Treuttel & Würtz, Treuttelsohn & Richter

30. Sohosquare.

[3] London 11^{ten} November 1828.

Gut für Rthlr 100. Preuss. C^t

Einen Monath nach dato belieben Herr Hofrath und Professor A. W. von Schlegel in Bonn gegen diesen unsern Sola Wechsel zu zahlen an uns oder unsere Order die Summe von Ein Hundert Thaler preuss. Cour^t Werth geliefert und laut Bericht.

= Treuttel & Würtz, Treuttel Sohn & Richter

30. Sohosquare.

II. JC N^o 86332

T & W. 5435.

[4] Für uns zu zahlen an die Herren Treuttel & Würtz in Strasburg Werth in Rechnung. London 17^t Novb 1828.

= Treuttel & Würtz, Treuttel Sohn & Richter

Für uns nach Verordnung d Herrn Emanuel Müller, den Werth in Rechnung. Straßburg den 27 Novemb. 1828

Treuttel & Würtz

Für mich an die Ordre Herrn I Cahn. Werth in Rechnung

Rpp Emanuel Muller rendu Muller.

EmanuelMuller

Namen

Cahn, Jonas

Müller, Emanuel (Spediteur)

Körperschaften

Treuttel et Würtz (Straßburg)

Orte

Bonn

London

Straßburg

Werke

Schlegel, August Wilhelm von (Hg.): Bhagavad-Gita

Schlegel, August Wilhelm von: Ramayana id est carmen epicum de Ramae rebus gestis poetae antiquissimi Valmicis opus

Ternite, Wilhelm: Le Couronnement de la Saint Vierge, et les miracles de Saint Dominique. [...] Avec une notice sur la vie du peintre et une explication du tableau par Auguste-Guillaume de Schlegel

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Preußisch Courant

Reichstaler

Pfund Sterling

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Reichstaler

Preußisch Courant

Preußisch Courant

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung